

Erläuterungen zu den Einsatzmöglichkeiten der Themenhefte und der pädagogischen Handreichungen

a³
Alphabetisierung
Arbeitswelt
Ausbildung

CHANCEN
erarbeiten

α Bundesverband
Alphabetisierung
und Grundbildung e.V.

Inhalt

1. Einleitung

⊕ S. 4

2. Allgemeiner Aufbau der Themenhefte und der Handreichung

⊕ S. 6

3. Alphabetisierung? – Meine Teilnehmenden können doch lesen und schreiben...

⊕ S. 10

4. Information zu den Verfassern und den Herausgebern

⊕ S. 12

Kennen Sie das auch?

Sie suchen als Pädagoge¹ Materialien für ein interessantes Thema für Ihren Kurs oder Ihren Unterricht?

Im Gespräch mit den Lernenden ist das Thema vielleicht schon klar. Es fehlen nur noch die Materialien...

So vielfältig wie die Themen, die Lernende in unseren Kursen und Klassen interessieren, ist die Auswahl an geeigneten, ansprechenden, verständlichen und leicht lesbaren Materialien für jugendliche Lernende leider noch nicht.

Gerade für Jugendliche im Übergang Schule-Ausbildung und Schule-Beruf, denen das Lesen und das Schreiben Schwierigkeiten machen, ist die Auswahl sehr gering. Oft kommt noch die Lese-Unlust dazu, die mit den negativen Erfahrungen der Schriftsprache meist einhergeht.

Das Projekt „a³ - Alphabetisierung, Arbeitswelt, Ausbildung“ sieht hier eine Angebots-Lücke und wird neue interaktive Materialien für diesen Bereich entwickeln und bereit stellen.²

Das Projekt a³ erstellt Materialien für Lernende und Lehrende zu arbeits- und lebensweltorientierten Themen, die den Jugendlichen helfen, ihren (Berufs-)Alltag besser anzugehen, ihre Schriftsprachkompetenzen zu verbessern und den Pädagogen helfen, Themen für diese spezielle Zielgruppe aufzuarbeiten und in die Praxis einzubinden.

Im Projektzeitraum bis Dezember 2011 werden zahlreiche Themenhefte zu den Schwerpunktbereichen „Arbeit und Beruf“, „Politik und Geschichte“, „Gesundheit“ sowie „Freizeit und Hobbies“ ausgearbeitet. Alle Themenhefte sowie die da-

für passenden pädagogischen Handreichungen finden Sie auf folgender Seite:

www.chancen-erarbeiten.de/downloads/themenhefte

Diese können Sie kostenlos als komplette Datei oder kapitelweise heruntergeladen und in Ihrem Unterricht einsetzen.

1 Im Folgenden wird die männliche Schreibweise verwendet. Mit dieser sind Männer und Frauen gleichermaßen gemeint und angesprochen.

2 Den Projektmitarbeitenden ist natürlich bewusst, dass sie nur einen Teil der Materialien erstellen können, die in der Praxis gebraucht werden. Hilfreiche Infos zum Vereinfachen von Texten finden Sie auch hier auf Seite 97.

2. Allgemeiner Aufbau der Themenhefte und der Handreichung

Die Themenhefte sind sowohl für das Lernen in der Gruppe als auch zum individuellen Lernen konzipiert.

Jugendliche in berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen, ausbildungsbegleitenden Hilfen, in Schulklassen, Jugendverbänden und Alphabetisierungskursen können mit den Materialien lernen und arbeiten.

Die Themenhefte sind geeignet für Lernende, die mindestens auf der Lernniveaustufe zwei sind. Mehr Information zu den Lernniveaustufen finden Sie auch im „Orientierungsrahmen Alphabetisierung und Grundbildung“ des DVV's.

Die Themenhefte vermitteln Fachwissen und liefern weiterführende Denk- und Diskussionsanstöße. Zudem haben wir einige handlungsorientierte Aufgaben für junge Erwachsene formuliert.

Sie können das Heft vielseitig nutzen: Entweder von oben bis unten die Themen und Fragen durcharbeiten. Oder gezielt einzelne Kapitel, Themen und Aufgaben gezielt für die Lernenden auswählen und ausdrucken.

Wir haben für den Text bewusst viele Fragen und Aufgaben entwickelt, damit Sie und Ihre Jugendlichen gezielt geeignete Übungen aussuchen können. Wir bieten Ihnen in den Themenheften unterschiedlich schwierige Aufgaben und Methoden an, um Ihnen die pädagogische Binnendifferenzierung etwas zu erleichtern. „Als Orientierungshilfe dienen Punkte (eins bis drei) für den Schwierigkeitsgrad und den Arbeitsaufwand neben den Aufgaben.“ Die einzelnen Methoden und

Aufgaben sind von Heft zu Heft unterschiedlich. Eine Übersicht finden Sie in den jeweiligen Handreichungen für Lehrende zu den jeweiligen Themenheften. Neben vielen Methoden- und Aufgabenvorschlägen bietet die pädagogische Handreichung weiterführende Informationen zu dem jeweiligen Thema, wie zum Beispiel Literatur- oder Internethinweise.

Die Themenhefte sind erweiterbar und anpassungsfähig, so dass Sie es auf Ihren individuellen Bedarf zuschneiden und ergänzen können. Gegenüber einem klassischen Buch bieten wir Ihnen die erweiterte Funktionalität durch Querverweise, die wir als Hyperlinks innerhalb des Dokuments kenntlich gemacht haben. Zudem können Sie und Ihre Lernenden viele weiterführende Links nutzen. Wir haben Ihnen viele Videos und Fotos als Auseinandersetzung- und Anschauungsmaterial zusammengestellt.

Sie können das Heft ausdrucken und die multimedialen Zugänge gemeinsam über einen Beamer durchgehen oder es am PC bearbeiten lassen. Durch das aktive pdf-Format kann der Lernende die Aufgaben am PC ausfüllen und zur Kontrolle oder zur Archivierung ausdrucken.

Nicht zuletzt haben wir ein Glossar für zentrale Begriffe und schwierige Wörter in leicht verständlicher Sprache formuliert. Zudem gib es in jedem Themenheft ein Quiz nach dem Vorbild von „Wer wird Millionär“. Es kann als Lernkontrolle genutzt werden, zu Beginn der Themeneinheit als Anreiz dienen oder einfach zum Spaß gespielt werden.

Die Schriftart SemikolonPlus wird in den vorliegenden Themenheften verwendet. Sie zeichnet sich durch reduzierte und eindeutige Buchstabenformen für leichteres Lesen aus. Erwachsenengerecht gestaltet zielt SemikolonPlus darauf ab, das Verwechslungsrisiko ähnlicher Zeichen zu minimieren und leistet so einen Beitrag, Leseanfänger in der Erwachsenenbildung zu motivieren und das Lernen zu fördern. Weitere Informationen unter typo.signic.de.

Schriftart SemikolonPlus:

ABCDEFGHI
JKLMNOPQR
STUVWXYZ
abcdefghi
jklmnopqr
stuvwxyz
0123456789

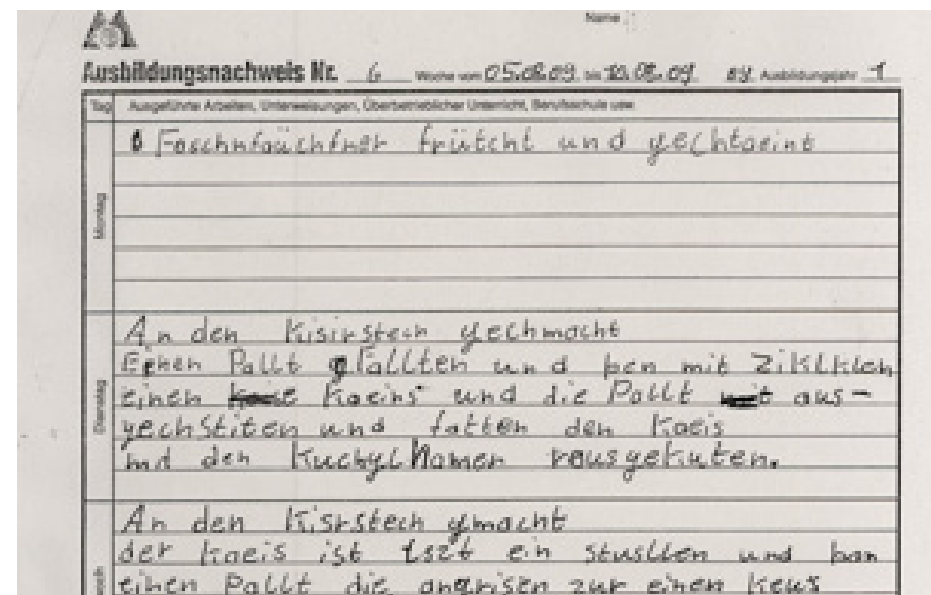
3. Alphabetisierung? – Meine Teilnehmenden können doch lesen und schreiben...

Wir haben die Materialien leicht lesbar gestaltet, um auch lese- und schreibeübte junge Erwachsene zu erreichen. Hintergrund: Viele junge Menschen haben große Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben. Sie können die Schrift im Alltag kaum anwenden und nur sehr unleserlich und mit vielen Rechtschreibfehlern schreiben. Manche von ihnen kennen die Buchstaben, können aber nicht lesen. Andere verstehen leichte Texte, haben jedoch massive Probleme beim Schreiben.

Jährlich verlassen etwa 75.000 Jugendliche in Deutschland die Schule ohne Abschluss. Etwa 23% der befragten Jugendlichen erreichten bei der PISA-Studie maximal die unterste Lesekompetenzstufe.

Nach statistischen Schätzungen des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V. können vier Millionen Erwachsene in Deutschland nicht richtig lesen und schreiben. Für sie bleiben Texte ein Buch mit sieben Siegeln. Aushänge geben ihnen Rätsel auf. Bücher lesen? Briefe oder Berichtsheft schreiben? Undenkbar! Sie gelten als funktionale Analphabeten und beherrschen die Schrift bestenfalls wie ein Drittklässler.

Es stellen sich eine Menge Herausforderungen für Jugendliche und Erwachsene, die Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben haben. Der Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e. V. mit Sitz in Münster setzt sich für die Förderung des Lesens und Schreibens in der Erwachsenenbildung ein und unterstützt lese- und schreibeübte Menschen.



Schriftbeispiel eines Auszubildenden (20 Jahre).

Ideen und Ziele des Projekts „Chancen erarbeiten – a³“.

- ✓ a³ steht für Alphabetisierung, Arbeitswelt und Ausbildung.
- ✓ Das Projekt a³ recherchiert den Bestand an gelingenden arbeitsweltorientierten Alphabetisierungs- und Grundbildungskonzepten im In- und Ausland. Die Mitarbeiter entwickeln sowohl Fördermodelle als auch Lehr- und Lernkonzepte zum Übergang in Arbeit und Ausbildung und setzen diese bei Bildungsträgern modellhaft um. Die Ergebnisse werden mit Bildungsträgern, Wirtschaft und Wissenschaft abgestimmt. Das Team entwickelt und erprobt Sensibilisierungs- und Fortbildungskonzepte für Multiplikatoren.
- ✓ Das Projekt a³ ist ein Projektbereich des Verbundprojekts „Chancen erarbeiten“. Dies ist ein Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit im Kontext von Wirtschaft und Arbeit für Erwachsene.
- ✓ Grundbildung ist die Basis für berufsfachliche Qualifizierung. Um einem Mangel an Fachkräften in der deutschen Wirtschaft entgegen zu wirken, sind nachschulische Alphabetisierung und Grundbildung von Jugendlichen und Erwachsenen mit gescheiterten Bildungskarrieren und Arbeit begleitende Lernangebote für gering qualifizierte Arbeitnehmer unabdingbar.
- ✓ Vor diesem Hintergrund zielt das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Verbundvorhaben „Chancen erarbeiten“ darauf ab, die Teilhabe am Arbeitsmarkt gering Qualifizierter zu verbessern und Weiterbildungsträgern und Unternehmen entsprechende Konzepte zur Verfügung zu stellen. Zum Erreichen dieser Zielsetzungen werden im Projektverlauf Bedingungen erforscht, Konzepte entwickelt, erprobt und evaluiert, unter denen die Ansprache, der Übergang und der Verbleib gering Qualifizierter in Arbeit und Beruf verbessert werden kann. Dabei soll die zielgerichtete Unterstützung sowohl von Unternehmen als auch von Bildungspartnern erfolgen.
- ✓ Für Grundbildung werben und motivieren? Ansprechende Produkte, wie Statements von Musikern und anderen Prominenten, die fürs Lesen und Schreiben motivieren, finden Sie beim Projekt [iCHANCE](#). Die Projektbereiche iCHANCE und a³ von „Chancen erarbeiten“ sind eng miteinander verbunden. Sie können die Ergebnisse von beiden Projekten gut für Ihren Unterricht nutzen und kombinieren.

**Zusammengefasst setzt „a³“
folgende Aufgaben und Ziele um:**

Recherche, Dokumentation, Aufarbeitung und Adaption von Beispielen „guter Praxis“

Angebots- und Bedarfs- bzw. Bedürfnisanalysen im Kontext von Ausbildungsvorbereitung und Arbeitswelt aus Sicht der Teilnehmer und der Betriebe bei der Entwicklung von Konzepten und Materialien

Entwicklung und Erprobung von Fördermodellen sowie Alphabetisierungs- und Grundbildungskonzepten, die an die bestehenden Angebote der Jugendberufshilfe und der Erwachsenenbildung anschlussfähig sind

Entwicklung, Erprobung und Vertrieb von arbeits- und lebensweltorientierten Lehr- und Lernmaterialien für Jugendliche und junge Erwachsene in Zusammenarbeit mit lokalen Kooperationspartnern

Vernetzung von lokalen Bildungsanbietern der Erwachsenenbildung mit Einrichtungen der Jugendberufshilfe und öffentlichen Einrichtungen und Institutionen sowie der lokalen Wirtschaft

Öffentlichkeitsarbeit, Multiplikatorenschulungen und Verbreitung der erarbeiteten Ergebnisse

Motivierung der Betroffenen zur Nutzung von Lernangeboten und Materialien

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Wenn Sie Fragen, Ideen oder Anmerkungen haben können Sie uns [hier gerne kontaktieren](#).

Informationen zum Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.

Der Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V. ist ein bundesweit tätiger und gemeinnütziger Verein, der mit seiner konsequenten Ausrichtung als Fach-, Service- und Lobbyeinrichtung im Alphabetisierungsbereich in Deutschland einzigartig ist. Er wurde 1984 als „Schreibwerkstatt für neue Leser und Schreiber e.V.“ gegründet und hat heute ca. 500 Personen und Institutionen als Mitglieder.

Der Verband gibt Unterrichtsmaterialien zum Lesen- und Schreibenlernen für Erwachsene sowie die Fachzeitschrift ALFA-FORUM und weitere Fachliteratur heraus. Weiterhin werden verschiedene Projekte mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) durchgeführt.

Der Verband finanziert die Vereinsarbeit durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Verkaufserlöse und teilweise ehrenamtliche Arbeit.

Darüber hinaus erfolgen vielfältige öffentlichkeitswirksame Aktivitäten im Rahmen der Sozialkampagne „Schreib dich nicht ab. Lern lesen und schreiben!“, die durch die Medien bekannt und in der auch das ALFA-TELEFON eingebunden ist. Das ALFA-TELEFON Münster ist das bundesweite Service-Telefon für Menschen mit Lese- und Schreibproblemen und ihre Angehörigen. Es bietet anonyme Beratung und Informationen über ortsnahe Kurse, finanziert sich ausschließlich über Spenden und verzeichnet zwischen 100 und 350 Anrufen pro Monat.

Weitere Informationen gibt es hier.

Die Fernseh- und Kino-Spots aus unserer Sozialkampagne sind hier zu finden.